

Blick-aktuell Brohltal

(Nr. 24 vom 16. Juni 2005)

Blick aktuell - Bad Bremgarter Echo Nr. 24/2005

Zweiter Sieg für Stange/Wolf in der VLN-Klasse Peugeot „Cup 5“



Das Team der PEUGEOT Rheinland mit den Fahrern Stephan Vormann und Guido Michels.

Foto: privat

Region. Beim vierten Saisonlauf zur BFGoodrich Langstrecken Meisterschaft Nürburgring feierten Philipp Stange (Kleinstheim) und Marco Wolf (Lohmar) erneut einen souveränen Sieg in der Peugeot 206 RC „Cup 5“-Klasse. Auf der legendären Nürburgring-Nordschleife war der zweite Triumph des Teams von Peugeot-Partner „Auto-Centrum Stange“ lediglich zu Beginn des vierstündigen Rennens in Gefahr. Mehrmals wechselte die Führung zwischen Stange/Wolf und dem Duo Jürgen Nett/Rolf Schütz, das jedoch mit einem Getriebefehler ausschied. Fortan war der Weg frei zum Sieg und zu einem hervorragenden 40. Gesamtplatz, mit dem Stange/Wolf auch Konkurrenten aus leistungsstärkeren Klassen hinter sich ließen. „Nach dem Getriebefehler von Jürgen Nett war Ralf Goral unser Verfolger“, so Sieger Philipp Stange. „Wir mussten einmal weniger stoppen als er und hatten so am Ende fast zwei Minuten Vorsprung. Es war ein perfektes Rennen, ohne Unfälle und mit einem sehr zuverlässigen Peugeot 206 RC.“ Platz zwei ging an Ralf Goral aus Moers, der diese Position bereits zum zweiten Mal in Folge erreichte. „Als Philipp Stange erst einmal davonzog, war es schwer, sich wieder an ihn heranzukämpfen“, so Goral. „Deswegen bin ich am Ende auf Nummer Sicher gegangen und habe vorsichtshalber die Reifen gewechselt, nachdem wir im zurückliegenden Rennen damit etwas Probleme hatten.“ Auf Rang drei fuhr das Trio Karl-Eduard Reinders, Hermann Backus und Frank Borkowski. „Hermann Backus ist zwar kein Nordschleifen-Neuling, fuhr aber das erste Mal mit dem 206 RC“, so Borkowski. „Nach-

dem er sich eingeschossen hatte, verbuchte er gute Rundenzeiten. Wir hatten zur Spitze und nach hinten viel Luft und konnten so ganz entspannt ins Ziel fahren.“ Die sportlichste Version des Peugeot 206, der 206 RC, feiert in Deutschland in der Saison 2005 sein Motorsportdebüt in der BFGoodrich Langstrecken Meisterschaft Nürburgring. Bei den Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife übernehmen sieben Peugeot-Partner eine Vorreiter-Rolle und bringen den 206 RC in einer Rundstrecken-Rennversion an den Start. Die sieben Peugeot 206 RC „VLN“ starten bei den Rennen zur Langstrecken Meisterschaft in der Klasse Peugeot 206 RC „CUP 5“, die weitgehend der seriennahen Klasse V3 bis 2.000 ccm entspricht.

Undankbarer 4. Platz

Das PEUGEOT-Rheinland Team (Vormann/Michels) verfehlt beim 35. Adenauer ADAC Rundenstrecken-Trophy am 11. Juni 2005 knapp einen Podiumsplatz. Nach spannendem Rennen, mussten sich Stephan Vormann und Guido Michels mit dem vierten Platz innerhalb der CUP 5 Wertung zufrieden geben. „Wir haben jetzt bereits zweimal hintereinander Platz vier innerhalb CUP 5 Wertung belegt, und hoffen dass wir am 2. Juli beim 45. ADAC Reinoldus Langstreckenrennen aufs Treppchen fahren“, so Friedhelm Bock Teamchef des PEUGEOT Rheinland Teams. „Unsere Mechaniker haben einen super Job gemacht und alles lief wie am Schnürchen“.